

Herzlich Willkommen!



Investing in Opportunities

3 Förderschwerpunkte



Innovation



**Reduzierung
des CO2-
Ausstoßes**



**Ressourcen-
und Material-
effizienz**

Priorität 1: Innovation

SO1: Die Innovationsleistungen von Unternehmen in allen NWE-Regionen erhöhen



Projektbeispiel: Priorität Innovation

Boost4Health

BE|DE|ES|FR|NL|UK



Das Thema:

Große Unterschiede in Gesundheitssystemen,
Produktvalidierung nach unterschiedlichen
Regelungen,
KMUs fehlt Wissen für schnelle Internationalisierung

Was macht das Projekt?

Unterstützung von KMU bei Partnersuche, Zugang zu
Finanzierung, Produktvalidierung...

Die Ergebnisse:

- TRL von 150 KMU-Produkten um mindestens ein Level erhöht, 100 neue Arbeitsplätze
- Mittelfristig: weitere Erhöhung der Produkt-TRL, Unterstützung 350 weiterer Produkte und 400 Arbeitsplätze



Priorität 2: Reduzierung des CO₂-Ausstoßes

SO2: Verringerung von Treibhausgasemissionen durch die Umsetzung von Strategien zu Klimaschutz und Reduzierung von CO₂-Ausstößen in NWE

SO3: Verringerung von Treibhausgasemissionen durch die Anwendung CO₂-armer Technologien, Produkte, Prozesse und Dienstleistungen in NWE

SO4: Verringerung von Treibhausgasemissionen durch transnationale CO₂-arme Lösungen in den Verkehrssystemen in NWE



CHIPS

BE|DE|NL|UK

Das Thema:

Viele Pendler, hohes Verkehrsvolumen und CO2-Belastung in Ballungsräumen

Was macht das Projekt?

Testen von Radschnellwegen als Alternative zum autobasierten Pendeln in 5 Regionen (führende und solche mit Nachholbedarf)

Die Ergebnisse:

- Zunahme der ‚Fahrradpendler‘ durch Radschnellwege
- 9.683 t CO2-Reduktion pro Jahr
- Mittelfristig: 10 weitere Radschnellwege → 10% CO2 Reduktion



Priorität 3: Ressourcen- und Materialeffizienz

SO5: Optimierung der (Wieder-) Verwendung von Materialien
und natürlichen Ressourcen in NWE



SeRamCo

DE|BE|FR|LUX|NL

Das Thema:

Der Bausektor ist der ressourcenintensivste Industriesektor in Europa, Bauabfälle machen 1/3 aller Abfälle in der EU aus, nur 4% der Bauabfälle werden aktuell recycelt.

Was macht das Projekt?

Entwicklung von Beton- und Zementbauteilen aus recycelten Materialteilen (Upcycling von Bauabfällen). Qualität und Preis der Bauteile vergleichbar mit den konventionell hergestellten Teilen.

Die Ergebnisse:

- Erhöhte Nutzung um 50.000 Tonnen/jährlich von recycelten Materialien für die Produktion von Beton- und Zementbauteilen → äquivalente Reduktion natürlicher Ressourcen
- Mittelfristig: Unternehmen und Kommunen verwenden die Produkte

Eckdaten eines Projekts

Projektstruktur: ein Leadpartner (Koordination und Management) und Partner

Partneranzahl: abhängig von Projektzielen, starke und fokussierte Partnerschaften, mind. 3 Partner aus 3 Ländern

Projektbudget: abhängig von Projektzielen, Partnerschaft, Investitionen etc. – wichtig: value for money!

Projektdauer: so kurz wie möglich um die vorgesehenen Ziele zu erreichen, empfohlene Dauer: 30 bis 36 Monate

Antragsberechtigte Partner

- ✓ Städte und Gemeinden
- ✓ Regional- und Landesbehörden
 - ✓ Verbände und Kammern
- ✓ Vereine, NGO's, internationale Organisationen
 - ✓ Universitäten / Forschungseinrichtungen
 - ✓ Unternehmen, insb. KMU
 - ✓ Technologie- und Transferstellen...

Förderfähige Kosten

- ✓ Personalkosten
- ✓ Kosten für Büro und Administration
- ✓ Reisekosten
- ✓ Externe Dienstleistungen
- ✓ Einrichtungskosten
- ✓ Infrastruktur- und Baukosten

Wie reiche ich meine Idee ein?

2-stufiges Bewerbungsverfahren



Call Übersicht – 2 Aufrufe pro Jahr:

	 Application deadline	Entscheidung Step1
CALL7	26. April 2018	Juni 2018
CALL8	Ende Oktober 2018	Januar 2019

Vollständiger Antrag (Step 2): Einreichung immer sechs Monate nach Antrag

**Save the date: Project Idea Lab –
London 28. Februar 2018**



Investing in Opportunities

Targeted call: Erneuerbare Energien

- Erhöhung des Anteils von erneuerbaren Energien in NWE (supply and demand)
- Projekte möglich in Priorität 2 (SO₂, SO₃, SO₄)
- direkte Einreichung eines Vollertrages
- 50 Mio. EFRE zur Verfügung
- Deadline zur Einreichung: 31. Juli 2018

Weitere Informationen und Dokumente finden Sie unter:

www.nweurope.eu

- Kooperationsprogramm – Cooperation Programme
- Programmleitfaden – Programme Manual
- Antragsformular – Application form
- “terms of reference” für Call 7, zum targeted call und Link zum Onlinesystem “eMS”

Viel Erfolg!



Bei Fragen...

Angela Tietz
Deutsche Kontaktstelle Nordwesteuropa
Ministerium des Inneren und für Sport
Rheinland-Pfalz
Schillerplatz 3-5
55116 Mainz

Tel.: +49 (0)6131 16-2120
E-Mail: info@nwe-kontaktstelle.de